

Spielbetrieb im Emsland komplett bis zum Ende der Winterpause ausgesetzt

29.10.2020

Autor / Quelle: FFoR

Der Vorstand des Kreisfußballverbandes hat in Abstimmung mit dem Spielausschuss und dem Frauen- und Mädchenausschuss sowie dem Jugendausschuss die Entscheidung getroffen, ab sofort den gesamten Spielbetrieb im Fußball auf Kreisebene auszusetzen. Das betrifft alle Pflicht- und Freundschaftsspiele im Bereich der Senioren, Altherren, Frauen sowie Juniorinnen und Junioren und hat zunächst Gültigkeit bis zum Ende der Winterpause.

Die Spiele werden durch die zuständige Spielinstanz zentral abgesetzt, so dass die jeweiligen gegnerischen Mannschaften und Schiedsrichter nicht informiert werden müssen. Selbstverständlich geht beim NFV-Kreisverband damit die klare Erwartung einher, dass seitens der Vereine sichergestellt wird, dass ab sofort sowohl Kabinen als auch Duschräume nicht mehr genutzt werden.

Einige Hintergründe, die zu dieser weitreichenden Entscheidung geführt haben: Vorweg ist völlig klar, dass die Gesundheit ALLER absolut im Vordergrund steht und der Fußball in diesen Zeiten ganz sicher nicht das Wichtigste ist. Klar muss auch sein, dass durch diese Absage lediglich das Risiko auf dem Platz ausgeschlossen werden kann, wenngleich das Risiko einer Infizierung beim Spiel auf dem Platz nach herrschender Meinung sowieso als sehr gering eingestuft wird.

Mögliche höhere Risiken im Rahmen von Fußballspielen liegen aber in folgenden Bereichen: gemeinsame Autofahrten, gemeinsame Nutzung von Kabinen und Duschen (die i. d. R. auch noch schlecht bzw. gar nicht belüftet werden können) sowie vor allem auch die „Feierlichkeiten“ nach einem Spiel. Auf diese Bereiche hat der NFV-Kreisvorstand allerdings keinen Einfluss. **Wenn also die Spiele entfallen und das Training unter Nutzung der Kabinen und Duschen fortgesetzt wird (was bisher von mehreren Vereinen bestätigt wurde), hätte man nur eine sehr geringe Risikominimierung erreicht.**

Um es auch klar zu benennen: Über diese Bereiche können nur die Kommunen oder die Vereine verfügen bzw. mittels behördlicher Verfügung auch das Land Niedersachsen oder der Landkreis Emsland – mit letzterem ist der Kreisvorstand in regelmäßigen und vertrauensvollen Gesprächen, um jeweils eine auf die aktuelle Situation angepasste Lösung zu finden.

Die Entwicklungen der letzten Tage bzgl. des rapiden Anstiegs der Infektionszahlen lassen ein weiteres Abwarten und Fortführen des Spielbetriebes nicht mehr zu. Daher der dringende Appell des NFV-Kreisvorstandes: „Sofern ein Trainingsbetrieb weitergeführt werden soll, tragt bitte Sorge, dass die Kabinen und Duschen nicht genutzt werden – diese effektive Maßnahme zur Eindämmung von Risiken wurde bisher u. W. kaum durch die Vereine (ggfls. in Abstimmung mit den Kommunen) umgesetzt. Also nutzt hier bitte die Handlungsmöglichkeiten, die ihr habt (wurde auch mehrfach durch den NFV kommuniziert und ist auf der Webseite unter www.nfv-emsland.de/Spielbetrieb nachzulesen)“.

Weitere sehr ausführliche und aktuelle Informationen auch unter folgendem

Link: https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/antworten_auf_haufig_gestellte_fragen_fa/antworten-auf-haufig-gestellte-fragen-rund-ums-sporttreiben-188025.html

und: <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle-inzidenz-ampel-193672.html>

Auch der NFV hat am 28.10. noch folgende Pressemitteilung herausgegeben:

NFV-Spielbetrieb wird ab 2. November ausgesetzt - Spiele am Wochenende können noch stattfinden – „Wesentlich, dass wir uns die nächsten Wochen diszipliniert verhalten“

Der Spielbetrieb in allen niedersächsischen Fußballvereinen wird ab dem kommenden Montag, 2. November, vorerst ausgesetzt. Damit schließt sich der Niedersächsische Fußballverband dem Ergebnis der heutigen Bund-Länder-Zusammenkunft an, bei der Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen haben. Eine dieser Regelungen, die am 2. November in Kraft treten soll, untersagt den Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen bis Ende November.

„Wir haben uns bisher immer an den jeweiligen behördlichen Verfügungslagen orientiert und werden auch diesmal die behördlichen Vorgaben zum Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder 1:1 umsetzen“, erklärte NFV-Präsident Günter Distelrath nach der heute zu diesem Thema virtuell anberaumten außerordentlichen Präsidiumssitzung. Die Orientierung an den behördlichen Verfügungslagen bedeute darüber hinaus zweierlei: „In den Gebieten Niedersachsens, wo die Corona-Situation eine Austragung der Partien zulässt, darf am kommenden Wochenende noch gespielt werden. Zweitens wird der Spielbetrieb solange ausgesetzt, solange die Verfügungslage andauert.“

Zudem sagte der NFV-Präsident: „Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation und ich möchte jeden dringend darum bitten, die Kontaktbeschränkungen zu befolgen und alles Notwendige zu tun, um die Lage zu entspannen. Es geht um unsere Gesundheit und um die unserer Familien. Der Fußball spielt dahingehend nur eine untergeordnete Rolle und trotzdem bin ich mir bewusst, dass die erneute Aussetzung des Spielbetriebs die Vereine hart trifft. Auch für sie ist es wesentlich, dass wir uns die nächsten Wochen diszipliniert verhalten, um möglichst schnell wieder in den Spielbetrieb einsteigen zu können.“

